

Customizing von Organisationsstrukturen & Prozessen

Tobias Bellger (SAP UCC Magdeburg / in4MD Service)

22.10.2025



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

www.mrcc.eu

MAGDEBURG RESEARCH AND COMPETENCE
CLUSTER VLBA

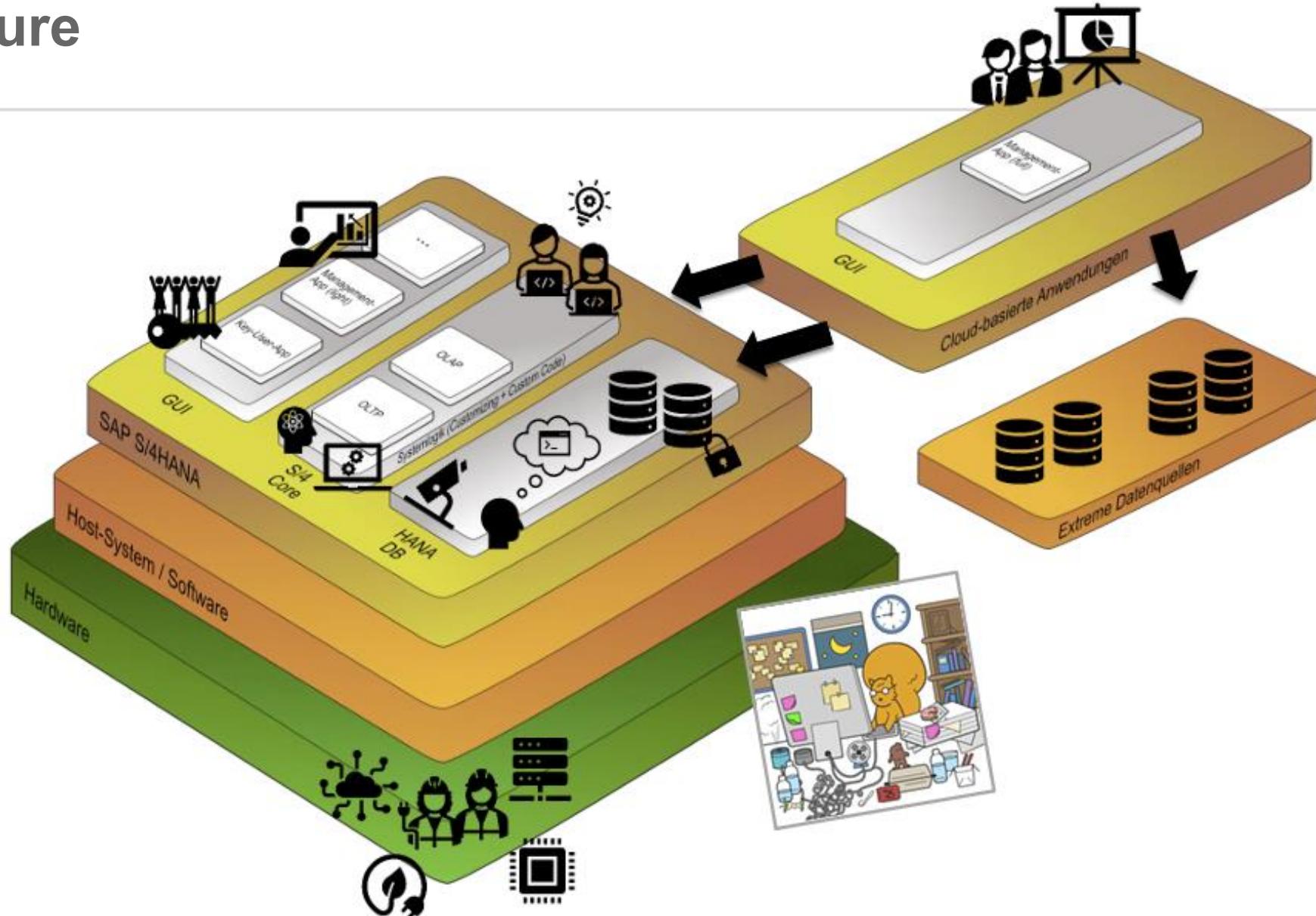


AG WI

SAP UCC

VLBA Lab

Big Picture





Lernziele

Sie sind in der Lage:

- die Bedeutung des Customizings zu erläutern,
- die zentralen Organisationseinheiten des FI & MM zu definieren,
- die notwendigen Customizing-Schritte für FI & MM durchzuführen,
- die gängigen Prozesse von FI & MM zu erläutern,
- Integrationspunkte des Finanzwesens zum Controlling zu bestimmen,
- *Exkurs: Berechtigungsmanagement*
- die Bedeutung der Parametrisierung und der Wiederverwendung zu erläutern.

Was ist Customizing?



Customizing in einem ERP-System

- Customizing bezieht sich auf die Anpassung der Standardsoftware an unternehmensspezifische Prozesse und Anforderungen (Bsp. produzierendes vs. beratendes Unternehmen, Mahnfristen, ...)
- Konfiguration von Systemeinstellungen
- Abbildung und Anpassung von Geschäftsprozessen im ERP-System
- Beinhaltet die Definition von Organisationsstrukturen (Buchungskreise, Werke, Lagerorte etc.)
 - z. B. Einrichtung von Kontenplänen im Finanzwesen
 - z. B. Einrichtung von Kostenstellen im Controlling
 - z. B. Werke im MM
 - z. B. Personalbereiche im HCM

Ziel des Customizings

- Ziel ist es, das ERP-System so zu konfigurieren, dass es Geschäftsprozesse effizient unterstützt (Maximierung der Effizienz)
- spezifische Anforderungen verschiedener Abteilungen und Standorte im Unternehmen erfüllen
- Optimierung der betrieblichen Abläufe
- Weitere Ziele:
 - Verbesserung der Datenqualität
 - Steigerung der Kunden-/Nutzerzufriedenheit

Probleme bei fehlendem Customizing

- Ineffizienz (fehlende Workflows und Prozessautomatisierung)
- Fehleranfälligkeit (fehlende Vorschlagwerte und Organisationszuordnungen)
- Mangelnde Integration
- Schwierige Berichterstattung (verstreute Informationen auf unterschiedliche Module)
- Unzureichende Compliance (nicht im Einklang mit gesetzlichen Anforderungen)
- Benutzerunfreundlichkeit (überladene Funktionalitäten, unnötige Informationen)

Customizing von Organisationsstrukturen & Prozessen im FI

